

Inhalt

Vorwort.....	7
Der Einbruch des Französischen in die „Sprachmengerey“ des Heiligen Römischen Reichs Unterteutscher Nation. Un résumé compact.....	11
Zur Ideologie der Befreiungskriege. Friedrich Ludwig Jahns Programm einer konsequenten „Muttersprachlichkeit“.....	29
Dialekt als Waffe. Adolf Glaßbrenners plebejische Eckensteher, räsonnierende Guckkästner und aufmüpfige Kleinbürger.....	51
Phonographische Präzision. Soziolekt als Indiz milieubedingter Verhältnisse im deutschen Naturalismus des späten 19. Jahrhunderts.....	81
An den breiten Massen vorbei. Expressionistische Wortballungen.....	97
Mastering two languages mit derselben poetischen Finesse. Der sich ins „Haus der Sprache“ zurückziehende Exildichter Felix Pollak.....	129
Total Assault Against Daddy's World. Der Scene-Jargon der jugendlichen Poprebellen der siebziger Jahre.....	153
Das Eigene im Fremden. Zur Sprache der deutschen Türken.....	177
Amerikanismen und denglodeutsche Neubildungen. Abschied von der „Muttersprache“?.....	195

Anmerkungen.....	213
Bildnachweise.....	229
Personenregister.....	231